Objekt:	Kameo auf der Moskowiterkassette mit weiblichem Brustbild, Ende 16. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 317_062

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Chalcedononyx ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein weibliches Brustbild im Dreiviertelprofil nach links. Die Dargestellte trägt einen Mantel, der über die rechte Schulter läuft, die linke Brust und die linke Schulter freilässt und eine recht breite Halskette. Der kurze Hals ist vorgestreckt, der Kopf ist eckig. Das Kinn ist spitz, die Lippen sind schmal, die große Nase ist nahezu gerade. Die Stirn wird von den Haaren eckig gerahmt, am Hinterkopf sind sie in einem sehr großen Knoten zusammen gefasst, aus dem eine kurze Strähne herabfällt. Derartige Frauenbüsten – italienische Massenware des 16./17. Jahrhunderts – gibt es in großer Zahl, sie dienten dekorativen Zwecken und finden sich oft auf Gefäßen oder Geräten. Qualität und Ausführung schwanken sehr, in den meisten Fällen handelt es sich aber um schlichte, teilweise sogar derbe Arbeiten.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Chalcedononyx
Maße:	H. 1,04 cm, B. 0,83 cm, T. (mit Fassung) 0,45 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1580-1600

	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Frauenporträt
- Gemme
- Porträt
- Schmuck